

Leipzigerstr. 70 M. Hirsch Leipzigerstr. 70.

Neu eingetroffen sind wieder:

- Ein großer Posten rosslederne Herren-Stiefeletten à Paar 2,75 Ml.
- Ein großer Posten rosslederne Damen-Schnürschuhe à Paar 2,75 Ml.
- Ein großer Posten Wachstuch- u. Gummi-Tischdecken à 70 Pfg.
- 500 Dhd. Herrensocken, gute Qualität, à Paar 20 Pfg.
- 500 Dhd. Paar Porzellan-Tassen à 10 Pfg.

Ein großer Posten Emaille-Geschirr,

darunter 200 Eimer à Std. 85 Pfg.

- Ein großer Posten schwere Hemdenbarchente, früher das Meter 45 Pfg., jetzt 30 Pfg.
- Ein großer Posten Kleiderbarchente, früher das Meter 45 Pfg., jetzt 30 Pfg.
- Ein großer Posten schwere Herren-Barchenthemden à 1 Ml.

Rhein-Wein,

weiß und roth, eigene Gemische des Weinbauers Peter Biegler in Dorn-Bürheim bei Oppenheim a/Rh., und direkter Bezug von dortselbst, hat abgesehen je nach Jahrgang à Fl. von 60 bis 100 Pfg. (bei Bezug von 12 Fl. und in Gebinden von 25 Lit. an billiger)

Franz Köpke,

Ritterstraße 13, alleinige Verkaufl. f. Halle u. Umgegend.

Reinetten-

Apfel-Wein von C. Wesche, Cuedlinburg, Frankfurter

Apfel-Wein aus der Dampffelerei Victoria, Frankfurt a. M. empfiehlt in Flaschen, sowie Internecio vom Saß

Franz Köpke,

Ritterstraße 13. Deßl. Johannisbeer-Wein, weiß u. roth, Erdbeer-Wein, Stachelbeer-Wein, Heidelbeer-Wein, herb sowie süß (Santitas-Wein).

Maisschlempe,

äußlich frisch gekocht, bestes Futter für Kinder und Schweine, officirt billigst Max Eggert, Stärkefabrik, Thüvingerstr. 20.

Hydropath Ketscher, Ragnuh Behandlung jeder Krankheit auch brüchig.



Für nur 5 1/2 Mark

besten ich gegen Wadmahe meine, von den ersten Künstlern als unübertrefflich erklärte International-Concert-Zug-Harmonika, 24drig, 35 cm groß, extra schön gebaut und leicht spielend, mit 10 Tasten, 20 Saiten, 2 Negativen, 2 Klappen, offener mit Nickelblech umlegter Klaviatur, 2 großen Doppelklappen (3teilig) und feinsten Metallbelägen. Sämmtliche Bauglieder sind mit vorzüglichsten Materialien versehen. Prechtklappen, daher großartige Orgelmusik. Meine berühmte große Schule mit 34 Kindern, Mädchen und Jungen lege umsonst bei. Austausch gern gestattet.

Mund-Harmonikas,

sehr abgetimmt, in allen Tonarten, nur die besten Fabrikate, in großer Auswahl in billigen Preisen.

Italienische Ocarinas,

für Jedermann sofort spielbar, incl. Schule 1, 2 und 3 A.

Gustav Uhlig,

Musikwerk-Fabrik, Halle a/S. Untere Leipzigerstr.

Fernsprecher 286.

Kurhaus Wittekind.

In Folge durchgreifender Renovierung und zweckentsprechender Erweiterung der Räumlichkeiten nehme ich hiermit bei jetziger angenehmer Jahreszeit, sowie bei der bereits stattgefundenen Saison-Eröffnung des Cool-Bades Veranlassung, dieselben einem gebieten Publikum bestens und angelegentlich zu empfehlen.

Außer dem regelmäßigen Table d'hôte à Couvert 2 Ml. werden Diners à part von 1,50 Ml. an jederzeit und sofort servirt.

Durch Herstellung einer vollständigen Bühnen-Einrichtung im großen Saale glaube ich außerdem vielfach an mich herangetretenen Wünschen meiner geehrten Vereine, sowie auch anderer Gesellschaften, sowie als in meinen Kräften stand, entgegenzukommen zu sein und halte ich dieselbe jederzeit zur Benutzung hiermit empfohlen.

Sochachtungsvoll Carl Rohde.

Fernsprecher 286.

Wiesbadener

Auguste Victoria-Lotterie.

1 Mark das Loos. Mark das Loos 1
Mark 90,000 Mark
Gesamtworth.
Ziehung 1. Juli 1895 und folgende Tage.

Hauptgewinne 20,000, 10,000, 5000 Mark.

— Alle Gewinne mit 90% ihres angegebenen Werthes garantiert. —

Loose 1 Mark, 11 Loose 10 Mark. Porto und Liste 80 Pfg. empfiehlt das General-Debit Julius Goldberg & Cie., Bank-Geschäft, Köln-Rhein.

Loose zu haben in allen Lotterie-Geschäften.

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft.

Leipzigerstraße 11 (Ecke St. Sandberg). Filiale des „General-Anzeiger“.

Grosse

9. Marienburger Geldlotterie.

Ziehung am 21. und 22. Juni 1895.

Zur Verloosung gelangen ausschließlich baare Geldgewinne.

Hauptgewinne à 90,000, 50,000, 15,000 Ml. u. s. w., im Ganzen 3372 Gewinne = 375,000 Ml.
Loose à 3 Mark. Porto und List 30 Pfg. (für Ein-schreiben 20 Pfg. extra).

G. A. Findeisen,

Cigarren-Geschäft.

Leipzigerstraße 11 (Ecke St. Sandberg). Filiale des „General-Anzeiger“.

G. Zeitler.

Künstl. Zähne, Plomben etc. Billigste Preise bei vorzögl. Ausführung. Gr. Ulrichstr. 35. 1. Ede Promenade.

Rechtssachen,

alle schriftlichen Arbeiten fertigt Gr. Klausstr. 40. C. Schröder, direkt am Markt. Volksanwalt.

Verkaufshaus

Schuhwaren.

45 Gr. Ultrajtraje 45

Herrn-Lug- u. Schnürschuhe	u. 4,50 an
Damen-Stiefeletten	2,90
Herrn-Stiefeletten	4,50
Herrn-Schleppstiefeln	5,-
Zugschuhe	1,40
Lackschuhe	3,00
Damen-Pantoffeln	0,35
Herrn-Pantoffeln	0,45
Lasting-Kellnerschuhe mit Gummistollen	4,00
Damen-Segelstiefel	2,50
Herrn-Segelstiefel	2,80
Damen-Schnürschuhe	3,30
Leopardpantoffeln, genagelt, Sambarbeit	2,00

überhaupt sämmtliche Schuhwaren in nur solcher Ausführung, vorwiegender Sambarbeit, zu allbekannt billigen aber festen Preisen.

Wiener Schuhwaren-Bazar

nur 45 Gr. Ultrajtraje 45.

Ich nehme hiermit die ausgestossene Beleidigung g. d. Maurer Hermann Bachmann a. Crollwitz zurück u. erkläre denselb. f. e. rechtlich u. brav. Mann. Wilhelm Müller.



Nur Carl Koch's Nährweibach kommt seiner Zusammenziehung und Mischung nach der Muttermilch gleich.

Nur Carl Koch's Nährweibach wirkt ernährend und gedeihlich.

Nur Carl Koch's Nährweibach macht alle Veranlassungen unmöglich, man gebe den Kindern daher, wenn sie gedeihen sollen, Carl Koch's Nährweibach. Dasselbe besitzt den höchsten Nährwerth, befördert die Körperzunahme, hilft den Verdauung und ist geeignet, das Kind vor den Folgen fehlerhafter Ernährung als: Strophische, Drüsen, Darmfäulnis, Abmagerung, Anorektanfälligkeit u. s. w. zu schützen. In Packeten und Dosen zu 10, 20, 30 und 60 g in

Carl Koch's Fabrik hygienischer Nährmittel, Herrenstraße 1, sowie in allen besten Progen- und Colonialwarenhandlungen.

Wir fabricirten im Vorjahre 125,000 Kilo Kakao und Schokoladen, täglich also circa 8 Centner, gegen 16,500 Kilo im Jahre 1888 und 48,000 Kilo im Jahre 1889. Eine glänzendere Anerkennung für unsere Leistungsfähigkeit giebt es nicht. Wir besitzen die besten Maschinen und technischen Hilfsmittel, wir kaufen unsere Rohkakao direkt in den Produktionsländern Central- und Südamerikas, wir fabriciren nur gute Fabrikate, dies

Das Geheimniß unserer Concurrentenzfähigkeit.

Unser Hallenser Kakao und Schokoladen nehmen unter allen Fabrikaten unstrittig einen ersten Platz ein. Hallenser Kakao verkaufen wir schon von 1,60 Mk. an das 1/2 Kilo.

Fr. David Söhne, Halle a. S.

Lastingschuhe, Sportschuhe, Reifeschuhe,

sowie alle Arten **Sommerschuhe und Stiefel** empfehle in großer Auswahl sehr billig.

Einen Posten Schuhwaren stelle ganz billig zum schleunigen Ausverkauf!!!

Neb. Gasthof **S. S. Rosenow**, Ob. Leipzigerstrasse 75.
Rothes Ross. Karlsbader Schuhlager.



Empfehle täglich frisch meine rühmlichst bekannten Spezialitäten als:
Schleifchen Sträußelkuchen, wunderbar schmeckendes Tafelgebäck.
Gr. Majestätl.
Berliner Napfkuchen, das feinste Gebäck, welches überhaupt existirt.
Feinste geriebene **Napfkuchen** mit Vanillezuck.
Waffkuchen, nach Art der Dresdner Säbentkuchen angefertigt.
ff. Apfel-, Mohr- u. Mandelkuchen, **Chocolad-, Vanille- u. Macrouen-Zwiebad**, sowie eine große Auswahl geschmackvoller Gebäcke.
Sonntag früh von 5 Uhr an Speckkuchen.
Carl Koch, Gerrenstr. 1.
Fernsprecher 531.

Feste Preise.

Special-Geschäft für

Herren- u. Knabengarderoben.

— Unübertroffene Auswahl. —

Jacket-Anzüge

dunkel melirt und wofefarben, von 11 Mk. an.

Sommer-Paletots

gutkündend, echtfarbige Stoffe, von 10 Mk. an.

Jacket-Anzüge

schwarz, braun und blau Cheviot, von 16 Mk. an.

Sommer-Paletots

sehr elegant, in bester Ausführung, von 15-30 Mk.

Jacket- und Rock-Anzüge

prima Cheviot, Kammgarn, in allen Farben, von 23-45 Mk. an.

Gesellschaftsanzüge,

Havelocks, Joppen, einzelne Beinkleider u. s. w. in jeder Preislage.

Specialität:

Knaben-Anzüge aus nur haltbaren Stoffen von 3 Mt. an bis zu den feinsten. Anfertigung nach Maß unter Leitung eines tüchtigen Zuschneiders im Hause. Anerkannt billigste, feste Preise. Auf jedem Etikett ist der Preis deutlich vermerkt.

Moritz Cahn, Gr. Ulrichstr. 3.

Reelle Bedienung.

Umtausch gestattet.

Umtausch gestattet.

Gummi-Fischdecken, Dachstuhl-Fischdecken, Gummi-Schürzen, Gummi-Bettunterlagen kauft man am besten und billigsten im Spezial-Geschäft von **Hugo Nehab**, Gr. Ulrichstr. 27.



Kinderwagen, selbstgeleitete Reisekörbe, größte Auswahl, billigste Preise, empfiehlt

W. Leopold, Mauerstr. 13, neben der neuen kathol. Kirche.

Bureau für Rechtssachen von **Karl Ott**, früherer Rechtsanwaltsbureau - Vorsteher **Halle, Dachritzstraße 11.**

Alten, deren Entgegungen, Testamente, Kaufverträge, Zahlungsbedeile u. dergl. werden sachgemäß besorgt.

Bierdruck-Apparate-Fabrik, Gas- und Wasser-Anlagen-Geschäft
August Hoske, Graeger's Nachf.,
Geißstraße 55, Halle a. S. Geißstraße 55,
in den ehemaligen Geschäftsräumen des Herrn Gerlach.

Wegen

Auflösung

des Geschäfts und Fortzug von Halle werden die noch vorhandenen großen **Waarenvorräthe**, bestehend in:

Herren-Anzügen, Sommer- und Winter-Paletots, Hosen, Westen, Knaben-Anzügen, Kinder-Anzügen, Arbeiter-Garderobe, Wasch- und Lüstre-Sachen, Staubmänteln, Stoffen, Zaunella, Serge, Lama und Plaidfutter,

um möglichst wenig Waaren der doch zum Schluss stattfindenden Auktion übergeben zu müssen, zu niedrigsten billigen

Auktionspreisen

an **Wochentagen von 7 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends, Sonntags von 7-9 1/2 Uhr Vorm. und von 11 1/2 - 2 Uhr Nachm.**

ausverkauft,

an die großen Auktionskosten zu eriparen, im Laden **94 Leipzigerstr. 94.**

haus „Rath's Hof“, neben M. Schneider.

Leipzigerstrasse 11, Ecke Kl. Sandberg.

6 Pf.

Strandblume

6 Pf.

— mild — und von feinstem Aroma empfiehlt

G. A. Findeisen, Cigarrengeschäft, Leipzigerstrasse 11, Ecke Kl. Sandberg.

Kartoffeln!

600 Gr. Prima-Waare, gelben u. weißen einetroffen u. entz. runde Knollen, weißfleischige Magrothe, Daberde und Magnum Bonum, ohne Wasserzügen, sehr mäßig und gutkündend, 1/4 Gr. von 60 Pf. an.

NB. Probe solen ist gestattet. **Hermann Weiland**, Siebichensstr. Gr. Saunenstr. 18. Einzug nach Giebichensstr.

Gerichtlicher Verkauf.

Die zur **Hermann Klaus'schen Konkursmasse** gehörigen **Waarenvorräthe**, bestehend aus **Polanenent, seidenen und sammetten Wandern, Wolle, Knöpfen, Strümpfen, Sandhüben, Nadeln, Zwirnen, Seide u. v. a. G.**, abgelöst auf 3210,87 Mark, will ich im Ganzen verkaufen und habe hierzu Termin auf **Freitag den 24. ds. Mts., Vorm. 11 Uhr im Verkaufslokale Gr. Ulrichstraße 47** anberaumt. Reflektanten werden zu diesem Termine mit dem Bemerken eingeladen, daß die Befichtigung der Waaren am 22. ds. Mts. **Nachm. von 3-5** und am **Terminstage Vorm. von 9 Uhr** an erfolgen kann. Das Verzeichniß der Waaren liegt in meinem Comptoir, **Hindegartenstraße 2**, zur Einsicht aus.

Otto Knoche, Konkursverwalter.

Der Konkurswaaren-Ausverkauf

der aus der ehemals **A. Beywass'schen Konkursmasse** herrührenden Waaren u. a. B. bietet bei einer großen Auswahl für Jedermann eine der günstigsten Gelegenheiten zum Einkauf von **Herren- u. Knaben-Anzügen, Kinder-Anzügen, einzelnen Hosen, Jackets, Sommerpaletots, Lüstre- und Waschsachen für Erwachsene und Kinder, Arbeitergarderoben.**

Der Verkauf findet bei streng festen billigen Tagespreisen im Laden **Gr. Ulrichstraße 37**

(Goldenes Schiffchen)

nur noch kurze Zeit statt, da das **Kostal** bald geräumt werden muß. Öffnet täglich **Vormittags von 8-12 Uhr** **Nachmittags von 2-5 Uhr.** **Auch Sonntags geöffnet.**